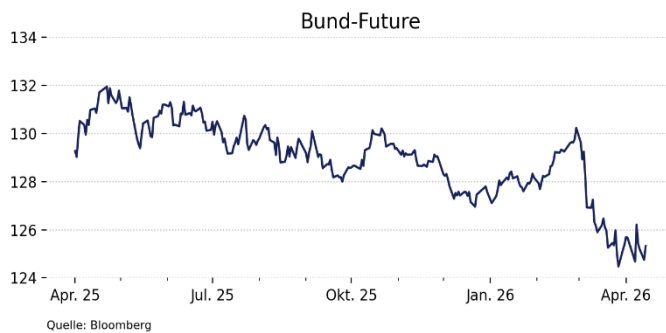


## Marktdaten

	14.04.2026	13.04.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.044,22	23.742,44	24.490,41	-1,8
MDAX	30.534,94	30.251,91	30.617,67	-0,3
TECDAX	3.548,27	3.509,76	3.622,27	-2,0
EURO STOXX 50	5.984,51	5.905,02	5.791,41	3,3
STOXX 50	5.143,06	5.096,84	4.918,02	4,6
DOW JONES IND.	48.535,99	48.218,25	48.063,29	1,0
S&P 500	6.967,38	6.886,24	6.845,50	1,8
MCSI World	4.563,68	4.503,84	4.430,38	3,0
MSCI EM	1.565,04	1.536,01	1.404,37	11,4
NIKKEI 225	57.877,39	56.502,77	50.339,48	15,0
Euro in USD	1,1795	1,1764	1,1745	0,4
Euro in YEN	187,39	187,44	183,58	2,1
Euro in GBP	0,8693	0,8705	0,8717	-0,3
Bitcoin (USD)	74.125,04	74.688,99	87.598,39	-15,4
Gold (USD)	4.836,38	4.762,71	4.319,37	12,0
Rohöl (Brent ICE USD)	94,79	99,36	60,85	55,8
Bund-Future	125,32	124,75	127,57	
Rex	123,03	122,92	124,38	
Umlaufrendite	3,02	3,03	2,78	
3M Euribor	2,243	2,204	2,026	
12M Euribor	2,767	2,708	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,024	3,092	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,51	3,553	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,248	4,293	4,167	
CO2 Emissionsrechte	74,87	72,59	87,37	-14,3

Quelle: Bloomberg

## Charts



## Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
<b>Konjunktur</b>				
11:00	EU	Industriproduktion sa M/M	Feb	0,4%
11:00	EU	Industriproduktion wda Y/Y	Feb	-1,0%
14:30	US	Empire State Manufacturing Survey	Apr	2,0
14:30	US	Importpreise M/M	Mär	1,4%
16:00	US	NAHB Wohnungsmarkt-Index	Apr	38
19:45	US	Fed's Bowman spricht in Washington		
20:00	US	Beige Book		
21:30	EU	EZB-Ratsmitglied Villeroy spricht in Washington D.C.		
22:00	EU	EZB-Direktorin Schnabel spricht in Washington D.C.		
<b>Unternehmen/Sektor</b>				
07:00	DE	Fraport	Verkehrszahlen 3/26	
07:00	NL	ASML Holding	Q1	
08:00	FR	Hermes	Q1	
09:00	IT	Ferrari	HV	
10:00	DE	Mahle	Bilanz-Pk	
10:30	CH	UBS	HV	
11:00	CH	Adecco	HV	
12:30	GB	British American Tobacco	HV	
12:30	US	PNC Financial Services	Q1	
12:45	US	Bank of America	Q1	
13:30	US	Morgan Stanley	Q1	
18:00	US	Adobe	HV	

## Marktumfeld

- // Der Internationale Währungsfonds hat seine **Wachstumsprognosen** für **Deutschland** deutlich gesenkt. Hauptgrund dafür sind die durch den Nahost-Krieg gestiegenen Öl- und Gaspreise. Deutschland kann demnach 2026 nun noch mit einem Wachstum von 0,8% rechnen, 2027 dann von 1,2%.
- // Inmitten der Konjunkturflaute steigt die Zahl der **Firmeninsolvenzen** in **Deutschland** weiter. Im Januar haben die Amtsgerichte insgesamt 1.919 beantragte Unternehmensinsolvenzen registriert (+4,9% ggü. Vorjahresmonat). Dies sei ein moderater Anstieg, der die aktuelle weltpolitische und gesamtwirtschaftliche Entwicklung allerdings noch nicht abbilde, sagte der Vorsitzende des Berufsverbandes der Insolvenzverwalter und Sachwalter Deutschlands (VID), Niering. „Nicht nur Transport- und Logistikunternehmen, die unmittelbar von hohen Kraftstoffpreisen betroffen sind, sondern auch energieintensiv produzierende Unternehmen stehen aktuell unter großem Druck“, hieß es.
- // **Chinas Exportmotor** ist im März ins Stocken geraten. Die Ausfuhren legten nur um 2,5% im Jahresvergleich zu und verfehlten damit die Erwartungen deutlich. Ökonomen hatten mit einem Plus von 8,6% gerechnet. Der Einbruch folgt auf ein kräftiges Wachstum von 21,8% in den ersten beiden Monaten des Jahres. Die schwachen März-Zahlen sind der erste echte Test dafür, ob die starke Nachfrage nach KI - und den dafür benötigten Chips und Servern - die Folgen des Iran-Kriegs ausgleichen kann.
- // **Tagesausblick:** Heute Vormittag werden Daten zur europäischen Industrieproduktion für den Februar veröffentlicht, welche voraussichtlich (noch) solide ausfallen dürften. Außerdem steht der US-Immobilienmarkt im Fokus, wobei der NAHB Bauklima-Index einen Hinweis darauf gibt, wie die Stimmung im Sektor ist – Spoiler: sie wird voraussichtlich weiterhin schwach ausgeprägt sein. Außerdem: Von heute bis Freitag finden in Berlin die Online-Energietage 2026 statt. Diskutiert werden die zentralen Herausforderungen der Energiewende. An den Energietagen 2026 beteiligen sich über 100 Institutionen aus Politik, Verbänden, Wissenschaft und Zivilgesellschaft mit eigenen Veranstaltungen. Damit bilden sie das gesamte Spektrum der energie- und klimapolitischen Debatte ab.

## Aktienmärkte

- // Vor ein paar Tagen hat die **Dividendensaison** begonnen. In den meisten europäischen Ländern erfolgen die Ausschüttungen in der Regel zwischen März und Mai. Auch 2026 dürfte wieder ein sehr gutes Jahr werden. So zeigen die Berechnungen von Allianz Global Investors, dass europäische Firmen in diesem Jahr voraussichtlich 454 Mrd. EUR ausschütten. Das wären 4% mehr als 2025 – ein neuer Rekord. Einen großen Beitrag dazu liefert der Finanzsektor, in dem die Ausschüttungen besonders stark zulegen dürften. Bei zyklischen Konsumgütern, zu denen die Automobilindustrie und Luxusgüter zählen, sind dagegen niedrigere Dividenden als im Vorjahr zu erwarten. Erstere sind auch der Grund, warum die 40 DAX-Konzerne im Frühjahr 2026 erstmals seit dem Corona-Frühjahr 2020 insgesamt weniger als im Vorjahr ausschütten. Das geht aus einer umfassenden Prognose vom „Handelsblatt“ hervor. Die erwartete Gesamtsumme liegt bei knapp 52 Mrd. EUR – rund 2 Mrd. weniger als in 2025.
- // Hoffnungen auf weitere Gespräche im Iran-Krieg verliehen dem **deutschen Aktienmarkt** einen Auftrieb. DAX+1,3%;MDAX+0,9%
- // Unter den Einzelwerten stach Heidelberger Druck mit einem Kursprung von knapp 19% heraus. Die schon einmal im März spürbare Fantasie für den Einstieg in das Rüstungsgeschäft wurde wieder belebt durch einen Zeitungsbericht und einen Besuch des brandenburgischen Ministerpräsidenten am Standort.

## Unternehmen

- // Die starken Schwankungen an den Kapitalmärkten und das stabile Geschäft mit Fusionen und Übernahmen spielen den großen Investmentbanken in den USA in die Hände. Bei **JPMorgan Chase** wuchs der Nettogewinn in Q1 2026 um 13% auf 16,5 Mrd. USD. Die **Citigroup** legte beim Gewinn dank eines florierenden Wertpapierhandels sogar um 42% auf 5,8 Mrd. USD zu.

## Rohstoffe

- // **Öl:** Die OPEC geht davon aus, dass die vom Iran-Krieg ausgehenden Marktverwerfungen bis zum Ende des laufenden Quartals behoben sind. Denn die Nachfrageprognose wurde im akt. OPEC-Monatsbericht nur für Q2 nach unten revidiert. Für Q3 rechnet man mit einer Rückkehr der Nachfrage auf das zuvor prognostizierte Niveau. Die Nachfrage Q4 soll sogar höher ausfallen als bislang erwartet. Für das Gesamtjahr erwartet die OPEC weiterhin einen Nachfrageanstieg von 1,38 Mio. Barrel pro Tag.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 15. April 2026**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712